

Medieninformation

Repräsentative Umfrage: Jede/r Dritte vernachlässigt Schulterblick beim Abbiegen

Laut LeasingMarkt.de-Umfrage machen nur 29 Prozent der Autofahrenden verlässlich einen Schulterblick, wenn sie innerorts abbiegen / Vor allem Jüngere nachlässig

Düsseldorf, 16. Juni 2022. Laut Unfallstatistik gehört das Abbiegen ohne Schulterblick innerorts zu den häufigsten Unfallursachen. Entsprechend schreibt der Gesetzgeber zumindest für neue Fahrzeugtypen von Lkw und Bussen ab Juli dieses Jahres den verpflichtenden Einbau eines Abbiegeassistenten vor. Doch nicht nur für diese Fahrzeuge wäre ein solches System eine gute Idee – darauf weist jetzt eine aktuelle, repräsentative Umfrage* von LeasingMarkt.de hin. Die Umfrage zeigt, dass das Unterlassen des Schulterblicks weitverbreitet ist: 33 Prozent der Fahrenden verzichten demnach zumindest hin und wieder innerorts darauf. 5 Prozent geben sogar an, meistens oder immer abzubiegen, ohne vorher zu checken, ob noch ein Radfahrer oder Fußgänger von hinten kommt. Lediglich 29 Prozent verbürgen sich dafür, den Schulterblick wirklich bei jedem Abbiegevorgang verlässlich durchzuführen. Für die Umfrage hat LeasingMarkt.de gemeinsam mit Innofact im Februar dieses Jahres 1.001 Autohalter und Autohalterinnen befragt.

Vor allem für Fahrradfahrende ist es ein Graus: Man fährt bei Grün über die Straße, doch genau in diesem Moment biegt ein Auto vor ihnen ab – und das, ohne zu schauen. Im besten Fall nimmt der oder die Autofahrende dem Radelnden nur die Vorfahrt. Im schlimmsten Fall endet die Unachtsamkeit des/der Autofahrenden mit dem Einsatz eines Krankenwagens. Szenen wie diese spielen sich jeden Tag in deutschen Städten ab, denn der Schulterblick beim Abbiegen wird oft vernachlässigt. Laut LeasingMarkt.de-Umfrage verzichten 19 Prozent der Autofahrenden beim Abbiegen zumindest „hin und wieder“ auf die notwendige Rückschau. Weitere 8 Prozent räumen ein, dass sie sogar „öfter“ auf den Schulterblick verzichten bzw. diesen vergessen, 4 Prozent verzichten „meistens“ darauf und einer von hundert Autofahrenden macht „nie“ einen Schulterblick beim Abbiegen. Unter dem Strich kommen so (mit Rundungseffekten) 33 Prozent zusammen, die den Schulterblick beim Abbiegen in der Stadt vernachlässigen.

Auf der anderen Seite stehen lediglich 29 Prozent, die angeben, den lebenswichtigen Schulterblick bei „jedem“ Abbiegevorgang zu machen und sich auch sicher sind, ihn niemals zu vergessen. Die meisten Autofahrenden sortieren sich in die Gruppe derjenigen ein, die „selten“ auf den Blick nach hinten verzichten – 37 Prozent geben das in der LeasingMarkt.de-Umfrage an. Frauen scheinen in Sachen Schulterblick etwas verlässlicher zu sein: 32 Prozent verzichten niemals darauf, aber nur 26 Prozent der Männer.

Jüngere schauen nur selten zurück

Auffällig ist, dass vor allem junge Fahrende nachlässig beim Schulterblick sind: Fast jede/r Zweite (47 Prozent) unter 30 Jahren verzichtet hin und wieder oder öfter auf diese lebenswichtige Routine. In der Gruppe der Fahrenden zwischen 30 und 39 Jahren sind es immer noch 42 Prozent, bei denen hin und wieder oder öfter der Schulterblick vergessen bzw. darauf verzichtet wird. Am verlässlichsten scheinen die Fahrenden zwischen 40 und 49 Jahren zu sein: Nur ein Viertel (25 Prozent) verzichtet hin und wieder auf den

Medieninformation

Schulterblick. Die Generation 50-Plus liegt in Sachen Schulterblick im Mittelfeld: 30 Prozent der 50- bis 65-Jährigen verzichten hin und wieder beim Abbiegen darauf.

Gänzlich entspannt sind diejenigen unterwegs, die aufgrund eines bereits installierten Abbiegeassistenzsystems auf den Schulterblick verzichten. Dies sind laut Umfrage nur 1 Prozent der fahrenden Bevölkerung.

Jede dritte Frau verlässlich beim Schulterblick

Frage: Denken Sie einmal an Ihre Autofahrten in den letzten Monaten zurück. Hand aufs Herz: Wie oft verzichten Sie wohl innerorts auf den Schulterblick beim Abbiegen?

	Gesamt	Männer	Frauen
Ich verzichte niemals auf den Schulterblick beim Abbiegen bzw. vergesse ihn auch niemals	29%	26%	32%
Ich verzichte selten auf den Schulterblick beim Abbiegen bzw. vergesse ihn auch selten	37%	38%	36%
Ich verzichte hin und wieder auf den Schulterblick beim Abbiegen bzw. vergesse ihn hin und wieder	19%	21%	18%
Ich verzichte öfter auf den Schulterblick beim Abbiegen bzw. vergesse ihn öfter	8%	8%	8%
Ich verzichte meistens auf den Schulterblick beim Abbiegen bzw. vergesse ihn meistens	4%	5%	3%
Ich verzichte immer auf den Schulterblick beim Abbiegen bzw. vergesse ihn immer	1%	1%	2%
Ich verzichte immer auf den Schulterblick beim Abbiegen, weil mein Auto über einen Abbiegeassistenten verfügt	1%	1%	1%
Gesamt: Ich verzichte hin und wieder oder öfter	34%	36%	32%

*Quelle: www.leasingmarkt.de / Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.001 Autohalterinnen und Autohaltern; Befragungszeitraum: 21./22. Februar 2022

Über LeasingMarkt.de

LeasingMarkt.de ist Deutschlands größter Online-Automarkt für Leasingangebote. Hier finden Kunden schnell und einfach das richtige Auto, das zu ihrer Lebenssituation und ihrem Finanzbudget passt. Händler auf der anderen Seite können ihre Angebote auf LeasingMarkt.de inserieren und stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Der Online-Marktplatz wurde 2012 von den Autoliebhabern Thomas Behrens, Robin Tschöpe und Chris Tschöpe mit der Motivation gegründet, den deutschen Leasingmarkt für Fahrzeuge transparenter und übersichtlicher zu gestalten. Der Sitz des Unternehmens ist in Düsseldorf. Mit LeasingMarkt.ch ist der Online-Marktplatz seit 2018 auch in der Schweiz verfügbar. Seit Februar 2019 trägt LeasingMarkt.de das vom TÜV-Saarland vergebene Siegel "TÜV geprüftes Onlineportal". AutoScout24 hat im Sommer 2020 die Mehrheit am Düsseldorfer Unternehmen übernommen. Zusammen mit LeasingMarkt.de plant AutoScout24 den Aufbau eines umfassenden Marktplatzes für Mobilität. Im Juli 2021 folgte zudem die Expansion nach Österreich und der Start von LeasingMarkt.at.

Fabian Feldmann
 LeasingMarkt.de GmbH
presse@LeasingMarkt.de

Medieninformation

Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit rund 1,5 Mio. Fahrzeug-Inseraten und mehr als 43.000 Händlerkunden europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchte- sowie Neuwagen finden, finanzieren, kaufen, abonnieren, leasen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und macht komplexe Entscheidungen einfach. Die [Fahrzeug-](#) oder [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit AutoScout24 ermöglicht der Marktplatz seinen Nutzern seit Kurzem den vollständigen Online-Kauf von Fahrzeugen – kostenlos und ready-to-drive direkt vor die Haustür geliefert. AutoScout24 engagiert sich zudem für mehr Sicherheit im Internet und ist Gründungsmitglied der 2007 gegründeten Initiative „[Sicherer Autokauf im Internet](#)“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Anne-Kathrin Fries
AutoScout24 GmbH
presse@autoscout24.de